

### Gemeinderat

Am Donnerstag, den 14. März fand die erste Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres statt. Nachfolgende Tagesordnungspunkte wurden dabei behandelt:

#### 1. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023.

Der Rechnungsabschluss 2023 brachte in der **Ergebnisrechnung: Nettoergebnis € -594.934,90**  
**Finanzierungsrechnung: Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung € -777.387,70**

#### Vermögensrechnung:

<b>Bilanzsumme:</b>	<b>€ 10.842.062,57</b>
<b>Nettovermögen:</b>	<b>€ 7.145.375,88</b>
<b>Liquide Mittel mit 31.12.2023</b>	<b>€ 738.088,98</b>

Grund für diesen nicht sehr erfreulichen Rechnungsabschluss sind einerseits der Ankauf und die Adaption der Hallen für Altstoffsammelstelle und Bauhof, die Neueinrichtung von Gemeindeamt und Feuerwehr sowie deutlich gestiegene Personal- und Energiekosten. Dem gegenüber haben wir weniger Direktzahlungen von Bund und Land erhalten.

**Beschluss: 11 SPÖ dafür; 7 ÖVP dagegen**

#### 2. Abgabenverordnung für das Finanzjahr 2024

Das Finanzausgleichsgesetz 2024 trat mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Aufgrund von Rechtssicherheit werden die Verordnungen für Hundeabgabe, Kanalbenützung, Abfallsammelstellengebühr, Grundsteuer A und B sowie Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeiträge neu beschlossen. An der Höhe dieser Abgaben ändert sich nichts.

**Beschluss einstimmig**

#### 3. Zuschuss des Bundes zur Finanzierung einer Gebührenbremse - Mittelverwendung

Der Bund hat 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss zur Senkung der Gebühren von Gemeindeanlagen beschlossen. Für die Gemeinde Pama ist das ein Betrag von **€ 20.788,-**, welcher über das Land Burgenland ausbezahlt wird. Die Mittelverwendung, die dem Land Burgenland bekanntzugeben ist, wurde vom Gemeinderat in diesem Tagesordnungspunkt beschlossen. Man einigte sich auf die Abwasserbeseitigung. **Beschluss einstimmig**

#### 4. Aufsichtsbeschwerde „Einhaltung der Wertgrenzen“

VBGM Hans Jürgen WERDENICH hat im Mai 2021 eine Aufsichtsbeschwerde gegen die Aufteilung von Rechnungen beim Projekt „Anschotterung Neubaugasse“ eingebracht. Seiner Einschätzung nach wurde die Wertgrenze des Bürgermeisters nicht eingehalten.

Wir waren und sind der Ansicht, dass man das nicht als ein Projekt sehen kann, da es innerhalb von 2 Jahren verwirklicht wurde. Die Aufsichtsbehörde hatte hierzu scheinbar eine andere Auffassung. Also wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung dieses Projekt von 2021 der Ordnung halber beschließen. Wichtig ist, dass man das Projekt durchführt und bezahlt. Alles andere sind Spitzfindigkeiten. **Zur Kenntnis**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Ortsorganisation der SPÖ Pama  
Redaktion: Manfred Bugnyar 2422 Pama, HS 5,  
Ing. Gerhard Pum, Dennis Steinwandtner,  
Günther Jankovich, Lukas Segner  
und Leonhard Dau  
Gestaltung: Leonhard Dau  
Druck: Tischler Direktmarketing. Gols

## 5. Dienstbarkeitsvertrag

Dieser Vertrag zwischen der Wind PV Operation GmbH und der Gemeinde Pama beinhaltet, dass auf dem Grundstück 1374/1 (öffentliches Gut) ein 20kV Erdkabel verlegt wird. Die einmalige Entschädigung dafür beträgt € 277,--

**Beschluss einstimmig**

## 6. Grundnutzungs- und Dienstbarkeitsvertrag

Dieser Vertrag zwischen der Wind PV Operation GmbH und der Gemeinde Pama beinhaltet, dass auf dem Grundstück 1262 (Eigentum der Gemeinde Pama) eine PV-Anlage und eine Transformatorstation errichtet wird. Als Servitutsentgelt erhält die Gemeinde Pama jährlich € 3.573,65.

**Beschluss: einstimmig**

## 7. Tauschvertrag Gemeinde Pama mit Eheleuten Brigitte und Michael SZEGNER

Die Eheleute Brigitte und Michael SZEGNER tauschen zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 16.214 m<sup>2</sup>. Sie erhalten im Gegenzug von der Gemeinde Pama ein Grundstück mit 20.532m<sup>2</sup>. Auf den Grundstücken der vorgenannten Eheleute gibt es vier Dienstbarkeitsverträgen, die auch zur Gemeinde wechseln. Da diese für die ÖVP-Fraktion nicht ausreichend geklärt sind, lehnen sie den Tausch ab.

**Beschluss: 11 SPÖ dafür, 7 ÖVP Enthaltung**

## 8. Bericht Prüfungsausschuss

Da der Obmann Ing. Mario WERDENICH nicht anwesend ist wird der Bericht vom Stellvertreter Christian HAFNER vorgetragen.

Geprüft wurde das 4. Quartal 2023; Mit Jahresende 2023 wies die Gemeinde Pama einen Kassastand von € 738.088,98 aus.

Die Darlehensstände betragen zum 31. 12. 2023

- ÖKK – Kanalkredit € 571.284,25
- PEB Gemeindeamt € 1.202.608,05
- PEB Feuerwehrhaus € 939.250,29

Zur Kenntnis

## 9. Gemeindeentlastungspaket des Burgenlandes

Die finanziellen Belastungen sind in den letzten Jahren leider stark gestiegen. Das neue Finanzausgleichsgesetz hat leider auch keine spürbaren Verbesserungen gebracht.

Nun hat das Land Burgenland ein Entlastungspaket für Gemeinden geschnürt. Es sieht vor, dass das Land Burgenland von den Gemeinden die Aufgaben und Vermögen des Müllverbandes übertragen bekommt. Im Gegenzug übernimmt das Land 85% der Personalkosten für den Kindergarten (bisher 45%). Das bedeutet etwa € 155.000,-- mehr für Pama. Trotz intensiver Beratung konnte die ÖVP-Fraktion von dieser Vorgehensweise nicht überzeugt werden. Vielmehr brachte sie wieder einmal einen populistischen Abänderungsantrag ein, welcher keine Mehrheit fand.

**Beschluss: 11 SPÖ dafür, 7 ÖVP dagegen**

## 10. Aufnahme pädagogische Fachkraft für den Kindergarten

Personalagenden werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt

## 11. Allfälliges

- Probebohrungen des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland im Bereich Csardahof
- Die EU-Wahl findet am 09.Juni statt. Am Freitag, dem 07.Juni muss zwingend eine Sitzung der Wahlbehörde stattfinden.
- Das Schreiben des Landes Burgenlandes bezüglich des Voranschlages 2024 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Transparenzplattform: hier sind unter anderem alle genehmigten Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Pama abgelegt.

<http://www.offenerhaushalt.at>

**Frohe Ostern wünschen Ihnen  
die sozialdemokratischen Gemeinderäte  
und Bürgermeister Manfred Bugnyar**